

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)

KW 22, 3. Juni 2016

Amtliches Publikationsorgan

der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchgemeinde Egnach, der Katholischen Kirchgemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

Maibummel Kitu Neukirch



Bei strahlendem Sonnenschein und wunderbar blühenden Wiesen trafen wir uns am Samstag, 21. Mai, beim Schulhaus Steinebrunn für unseren legendären Maibummel. Pünktlich um 9.30 Uhr konnten wir Richtung Hetzensberg loslaufen. Schon bald wurde es allen zu warm, und wir durften die Jacken für diesen Tag im Rucksack verstauen. Mit Gesang und lustigem Kindergeplapper kamen wir zügig voran, und bald schon bogen wir in Hetzensberg in den Wald ab und überquerten die Kantonsgrenze. An einem Wald-

rand machten wir eine kurze Znünpause, welche wir uns mehr als verdient hatten!

Unterwegs bestaunten wir den Säntis und den Bodensee, auch den Käseturm von Steinebrunn hatten die Kinder immer wieder mit Freude erkannt.

Endlich hatten wir die schönste Feuerstelle von Muolen erreicht. Die riesige Loki wurde von den Kindern natürlich sofort bestiegen! Zudem hatte es ein paar grosse Kletterbaumstrünke, ein Pferd, eine Schaukel und sogar eine Schnecke aus Holz. Hier konnten sich die

Kinder beim Versteckisspielen, Fangis, Klettern und Erforschen des Waldes austoben.

Gestärkt mit einer Wurst vom Grill und anderen feinen Sachen aus dem Rucksack machten wir uns glücklich und zufrieden wieder auf den Heimweg. Die Eltern durften ihre müden «Maibummler» auf dem Spielplatz in Steinebrunn wieder abholen. Dieses schöne Reisl bleibt uns hoffentlich noch lange in Erinnerung. ●

KITU Neukirch

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Persönliche Momente festhalten

Mit einem Poster erlebt man sie immer wieder neu.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

ROSSINI
RISTORANTE | PIZZERIA

Auf Ihre Reservation freut sich das
Ristorante Rossini-Team. Di Ruhetag

Bahnhofstr. 31, 9315 Neukirch-Egnach
071 470 05 05, www.pizzeria-rossini.ch

**Grosser Saal
bis zu ca. 100 Personen**

**Neu:
Bistecca alla Fiorentina**

Gemeinde Egnach



Einladung zum Abstimmungsapéro

Am 5. Juni werden Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger wichtige Entscheidungen, insbesondere für den Kanton Thurgau und für unsere Gemeinde treffen. Der Gemeinderat nimmt dies zum Anlass, um mit Ihnen anzustossen.

Wenn Sie Ihre Abstimmungsunterlagen noch nicht eingereicht haben, dann nutzen Sie noch die letzte Gelegenheit bis am Sonntag um 11 Uhr an der Urne.

Der Apéro findet am Sonntag, 5. Juni 2016, 17.00 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle Rietzelg statt.

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Gemeinderat Egnach

*Wenn die Kräfte nachlassen,
ist es kein Sterben, sondern Erlösung.*

Abschied und Dank

Traurig, aber mit schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserem Vater, Grossvater und Urgrossvater

Ernst Kugler-Brühlmann

5. August 1913 bis 25. Mai 2016

Reich und erfüllt war sein Leben, nun ist er friedlich von uns gegangen.

In stiller Trauer:

Ernst Kugler
Max Kugler
Elsbeth Riesen-Kugler
Klara und Erich Schmidhauser-Kugler
Trudi und Ernst Graf-Kugler
Hansruedi Kugler
Enkel und Urenkel

Traueradresse:

Trudi Graf-Kugler, Praliswinden 6, 9322 Egnach

Wir danken allen, die Ernst in seinem langen Leben begleitet haben. Einen besonderen Dank an das Alterswohnheim Neukirch und die «Seerose», Egnach für die liebevolle Betreuung.

Die Abdankung findet am Freitag, 3. Juni 2016, um 14.00 Uhr in der evangelischen Kirche Neukirch-Egnach statt.
Besammlung um 13.45 Uhr vor der Abdankungshalle.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man des Alterswohnheim, Neukirch, PC CH05 8139 8000 0013 2570 1, Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn oder der «Seerose» Egnach, PC 85-123-0, Thurgauer Kantonalbank Weinfelden.

Gemeinde Egnach



Baugesuche

Öffentliche Auflage

3. Juni 2016 bis 23. Juni 2016

Bauherr/Grundeigentümer:

Canoski Naser, Blumenhaldenstrasse 2, 9320 Arbon

Bauvorhaben:

Neubau Einfamilien- und Doppel Einfamilienhaus, Parz. Nr. 3296 Roggwilerstrasse 8, 10 und 10a, 9315 Winden

Bauherr/Grundeigentümer:

Zürcher Brigitte und Roger, Stocken 7, 9315 Neukirch

Bauvorhaben:

Neubau vier Hang-Fertigaragen und Holzdach über bestehende Zufahrt

Parz. Nr. 2241, Stocken 7, 9315 Neukirch

Bauherr:

Hengartner Sandra und Marco, Holz 7, 9322 Egnach

Grundeigentümer:

Hengartner Sandra, Holz 7, 9322 Egnach

Bauvorhaben:

Element-Roll-Läden, Parz. Nr. 1080, Holz 7, 9322 Egnach

Bauherr/Grundeigentümer:

Piraino Giuseppe und Maria, Am Wilerbach 12b, 9322 Egnach

Bauvorhaben:

Überdachung mit Windfang Gartensitzplatz und Glasgeländer Balkon Parz. Nr. 3033, Am Wilerbach 12b, 9322 Egnach

Die Pläne liegen bei der Bauverwaltung Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten.

Neukirch-Egnach, 3. Juni 2016 / Bauverwaltung Egnach

Zu vermieten in Winzelnberg, Steinebrunn

(Termin nach Vereinbarung)

3-Zimmer-Dachwohnung

2. OG in 2-Familien-Haus

Schöne Aussicht auf den Bodensee und Säntis, fünf Gehminuten zum Bahnhof Steinebrunn, Bus und Schule in Gehdistanz, inkl. Abstellplatz für Pw, Kellerabteil, grosser Estrich mit Direktzugang, WM, Benützung von Rasensitzplatz sowie, wenn gewünscht, inkl. Garten.

Miete: 1200.- Franken, inkl. NK

Telefon 079 438 30 61



Marktgerechter Preis

Das Team von Fleischmann Immobilien kennt die Kriterien, die zur Wertermittlung einer Immobilie herangezogen werden und erreicht damit den besten Preis auf dem Immobilienmarkt.

Fleischmann Immobilien AG

Telefon 071 446 50 50 www.fleischmann.ch info@fleischmann.ch

Kreuz & Quer-Gottesdienst

Sonntag, 5. Juni, 18 Uhr, evang. Kirche

Die Fussball-Europameisterschaft steht vor der Tür. Werden die Fans trotz Terrorgefahr in die Stadien «pilgern» und inbrünstig ihre «Choräle» singen? Welchem Team wird der «Fussballgott» hold sein? In diesem Kreuz & Quer-Gottesdienst werden wir Gemeinsamkeiten von Religion und Fussball finden,

aber auch Unterschiede zum christlichen Glauben aufzeigen. Kreuz & Quer ist ein Gottesdienst mit verschiedenen Elementen für jüngere und ältere Erwachsene, vorbereitet von einem grossen Team.

Herzliche Einladung auf 18 Uhr in die evangelische Kirche! ●

Evang. Kirchgemeinde Egnach

Sonnenbrille und Regenschutz im Rucksack

Die Frauenturngruppe Neukirch-Egnach machte sich am letzten Mai-Sonntag auf zu einem gemütlichen Maibummel. Das Wetter mit Sonnenschein und Regenschauern und die Wanderung von Steinebrunn zum Restaurant Weinberg und durchs Hudelmoos entpuppten sich als sehr abwechslungsreich.

Wie schnell ist man doch zu Fuss von unserer Gemeinde aus in Amriswil. Über den Almensberg, dann durch den Wald, und schon erreicht man die ersten Quartiere unserer Nachbargemeinde und bald auch das schön gelegene Restaurant Weinberg. Der Restaurantgarten im Weinberg ist zauberhaft, mit einem herrlichen Panoramablick auf das Dorf Hagenwil und den Säntis – doch leider musste für den Brunch drinnen getischt werden, zu unsicher war das Wetter. Das tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch und die 26 Frauen genossen den feinen Zmorge mit frischem Zopf, selbst gemachter Rösti, Spieleiern und knusprig gebratenem Speck. Der Regenschutz wurde nach dem Zmorge in den Rucksack verstaut und die Sonnenbrille

auf die Nase gesetzt: Frisch gestärkt konnte die muntere Gruppe dann die zweite Etappe übers Hudelmoos zum Amriswiler Gewerbeturm in Angriff nehmen. Reiseleiterin Judith Anderes führte dabei zielsicher durch das Wegelabyrinth des schönen Naturschutzgebiets, und nach abenteuerlichen Wegen, teils durch knöcheltiefen Morast, kam die Frauenturngruppe schliesslich beim Aussichtsturm an. Die kleine Pause und der weite Blick bis zum See und zum Säntis boten Zeit zum Innehalten und Durchatmen.

Nach einem wohlverdienten Getränk im Sportzentrum 1001 in Amriswil begaben sich die Turnerinnen schliesslich zur Busstation der AOT und wieder zurück zum Ausgangspunkt beim Schulhaus Steinebrunn. Einen Sonntagmorgen im Mai mit einem gemeinsamen Bummel zu verbringen, ist eine schöne Tradition der Frauenturngruppe, die auch im nächsten Jahr hoffentlich weitergeführt wird. ●

Christa Kamm-Sager



Gut gelaunt und frisch gestärkt unterwegs: die Frauenturngruppe Neukirch-Egnach.

Bild: Doris Hollenstein

Gemeinde Egnach

Todesfälle

Gestorben am 25. Mai 2016

Ernst Kugler

Von Egnach, geboren am 5. August 1913, wohnhaft gewesen in 9322 Egnach, Buch 16, Wohn- und Pflegeheim Seerose. Die Abdankung findet am 3. Juni 2016 um 14.00 Uhr in der Kirche Neukirch statt.

Gestorben am 27. Mai 2016

Hildy Anna Hess-Bächinger

Von Hefenhofen TG, geboren am 19. Januar 1927, wohnhaft gewesen in 9315 Neukirch, Arbonerstrasse 21.

Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Sonntag, 5. Juni

9.45 Uhr Kindergottesdienst Hegi und Ringenzeichen

18.00 Uhr Kreuz & Quer-Gottesdienst Fahrdienst: Dorli Scherrer, Telefon 071 477 11 82. **Am Morgen findet kein Gottesdienst statt.**

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Freitag, 3. Juni

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 4. Juni

17.00 Uhr Konzert St. Gallus-Chor und Männerchor

Sonntag, 5. Juni

9.15 Uhr Eucharistiefeier. Dreissigster für Max Berliati, Jahrzeit für Lina und Alfons Jussel-Lanter

10.00 Uhr Taufe

Mittwoch, 8. Juni

10.15 Uhr Eucharistiefeier Staubishub, Winden

Freitag, 10. Juni

9.15 Uhr Wortgottesdienst AWH, Neukirch

19.00 Uhr Eucharistiefeier

thurella

Wir vermieten auf dem Areal der Thurella AG, Bahnhofstrasse 2-5, Egnach, verschiedene Räumlichkeiten (30 m² bis 1000 m²) und einen grossen Kiesplatz zur Verwendung als **Produktionsgebäude, Lager, Werkstatt, Bastelraum, Atelier, Büro** sowie **Abstellplätze** zu günstigen Preisen. Bei Interesse erreichen Sie uns unter 071 466 48 80 oder info@thurella.ch
Thurella AG, Egnach

Wirtschaft zum Klösterli

9315 Winden Tel. 079 - 629 78 94

**Sonntag, 5. Juni
ab 10.00 Uhr**

**FRÜH-
SCHOPPEN**
mit der Blaskapelle
Thurgados
bei jeder Witterung

Öffnungszeiten:
DO+FR ab 17.00 / SA+SO ab 10.00

*Behaltet mich so in Erinnerung
wie ich in den schönen Stunden
mit euch zusammen war.*



Abschied und Dank

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mame, Schwiegermutter, Grossmame, Urgrossmame und unserem lieben Grosi

Hildy Anna Hess-Bächinger

19. Januar 1927 bis 27. Mai 2016

Nach einem langen, reichen Leben und einer kurzen beschwerlichen Zeit ist sie friedlich eingeschlafen. In ihren letzten Wochen wurde sie fürsorglich, liebe- und respektvoll im Altersheim Staubishub gepflegt. Unser inniger Dank gebührt ALLEN.

Martin und Christine Hess Matter
Werner und Renate Hess-Hartmann
Emil und Barbara Hess-Hess
Beatrice und Albert Michel-Hess
Enkel: Daniela, Georg, Markus, Christian,
Cornelia, Michaela, Miriam, Debora, Katja, Remo
Urenkel: Jan, Ivo, Livia, Marino, Enio, Elia, Jaël,
Tim und Lea

Traueradresse:
Familie Emil Hess-Hess, Alte St. Gallerstrasse 19,
9325 Roggwil

Auf Wunsch von unserer lieben Mame findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

Für allfällige Spenden bitten wir das Alters-Pflegeheim Staubishub zu berücksichtigen. PC Konto 85-253-6
Rb. Neukirch-Romanshorn CH768139 8000 0018 0690 1

Musikschule Egnach Jetzt anmelden für das Schuljahr 2016/17

musikschulegnach

Musikkindergarten
Blockflötenunterricht
Rhythmusschule
Instrumentalunterricht
Gesangsunterricht
Erwachsenen-Chor
Crescendi (Bläser, Schlagzeug)
Junior-Strings, Bandworkshops

Neu: Kinderchor Lollipops jeweils mittwochs von 13.00-14.00 Uhr

Anmeldeschluss ist am 10. Juni 2016

Auch Abmeldungen müssen bis dann schriftlich per Abmeldeformular an die Schulleitung erfolgen. Verspätete Abmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Schulleitung Musikschule, Kristin Hofmeister
Tel. 071 470 05 36 musik@schulenegnach.ch

Happy Birthday – 5 Jahre Kinderkrippe Finkä-Zimmer

Am Samstag, 11. Juni 2016, von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr findet die Jubiläumsfeier der Kinderkrippe Finkä-Zimmer auf dem Mehrzweckareal Rietzelg in Neukirch statt.

Gerne laden wir die gesamte Bevölkerung der Gemeinde Egnach zu diesem Anlass ein.

Es erwarten Sie:

- verschiedene Attraktionen für unsere kleinen Gäste wie Büchsenwerfen, Basteln, Spiele im Freien etc.
- eine tolle Festwirtschaft
- gemütliches Beisammensein

Feiern Sie mit uns, wir freuen uns auf Sie!

Vorstand Verein Kinderkrippe Finkä-Zimmer



Standaktion der Energiekommission

Morgen Samstag, 4. Juni, führt die Energiekommission eine Standaktion durch. Mitglieder der Energiekommission informieren Sie über die Arbeit der Energiekommission und ihre Projekte.

Sie haben die Möglichkeit, vergünstigte LED-Lampen zum Preis von Fr. 9.50 einzukaufen. Dann können Sie die E-Bikes Probe fahren und auch gleich reservieren. Gleichzeitig finden die Eco-Drive-Kurse statt.

Jede Besucherin und jeder Besucher erhalten einen Kaffee und ein Gipfeli gratis im Restaurant Traube. Ausserdem gibt es eine fern-

östliche Spezialität des Hauses. Sie können so auch gleich einen Blick hinter die Kulissen des Restaurants und der Organisation ABS AG werfen.

Also, besuchen Sie den Stand auf der Terrasse des Restaurants Traube in Neukirch-Egnach von 9 bis 12 Uhr. Die Mitglieder der Energiekommission freuen sich über Ihren Besuch und auf interessante Begegnungen. ●

*Für die Energiekommission,
Eveline Mezger*

Baubewilligungen

Bewilligt am 24. Mai 2016:

- Moser Bruno, Amriswilerstrasse 88, 9314 Steinebrunn – Terrainveränderungen, Amriswilerstrasse, 9314 Steinebrunn
- Kuster Karin und Sebastian, Stichelholz 4, 9322 Egnach – Neubau Einfamilienhaus, Roggwilerstrasse 3, 9315 Winden
- Politische Gemeinde Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch – Unterflurcontainer, Wiedehorn, 9322 Egnach
- Politische Gemeinde Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch – Unterflurcontainer, Schochenhauserzelg, 9315 Neukirch
- Politische Gemeinde Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch – Unterflurcontainer, Schochenhausstrasse, 9315 Neukirch
- Politische Gemeinde Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch – Unterflurcontainer, Kesslersbach, 9314 Steinebrunn
- Politische Gemeinde Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch – Unterflurcontainer, Friedhof Parkplatz, 9315 Neukirch

- Politische Gemeinde Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch – Unterflurcontainer, Schulhaus Steinebrunn
- Eugster-Stäheli Martin und Stäheli Eugster Barbara, Wiedehorn 13, 9322 Egnach – Umbau der bestehenden Scheune in Pferdestall mit Pferdeauslauf und Parkplatz, Wiedehorn 13a, 9322 Egnach
- Terresta Immobilien- und Verwaltungs AG, Metzggasse 20, 8400 Winterthur – Dachsanierung, Unterkonstruktion und Eindeckung (keine Wärmedämmung), Schloss Luxburg, 9322 Egnach
- Cardillo Pietro und Barbara, Schochenhauserzelg 10a, 9315 Neukirch – Terrainveränderung, Schochenhauserzelg 10a, 9315 Neukirch
- Camping Seelust AG / Lepus AG, Wiedehorn, 9322 Egnach – Zeltprovisorium (statt bewilligtem Pavillon) temporär von Pfingsten bis Ende September 2016, Wiedehorn 28, 9322 Egnach
- Mannhart Benjamin und Susanne, Schochenhauserzelg 10, 9315 Neukirch – Umplatzierung der Gartendusche, Schochenhauserzelg 10, 9315 Neukirch ●

Abteilung Bau und Umwelt Egnach

Filmprogramm

Tomorrow – Demain

Freitag, 3. Juni, und Samstag, 11. Juni, jeweils um 20.15 Uhr; von Mélanie Laurent und Cyril Dion
Dokumentation / Frankreich 2015 / Deutsch/OV mit d-Untertiteln / ab 8 (12) Jahren / 118 Min.

A Bigger Splash – ein erotischer Thriller

Samstag, 4. Juni, um 20.15 Uhr; von Luca Guadagnino mit Ralph Fiennes, Tilda Swinton, Matthias Schoenaerts, Dakota Johnson
Italien/Frankreich 2015 / Deutsch / ab 16 Jahren / 120 Min.

Angry Birds – Schluss mit lustig

Sonntag, 5. Juni, und Sonntag, 19. Juni, jeweils um 15.00 Uhr; von Clay Kaytis und Fergal Reilly
Animation in 2-D / USA 2015 / Deutsch / ab 6 (8) Jahren / 97 Min.

Une famille à louer – Familie zu vermieten

Dienstag, 7. Juni, um 15.00 Uhr – ein KKK-Nachmittag (Kino, Kaffee und Kuchen für 20.00 Fr., für Mitglieder 18.00 Fr.) – Anmeldung erforderlich; von Jean-Pierre Améris mit Virginie Efira, Benoît Poelvoorde
Frankreich 2015 / Deutsch / ab 8 (10) Jahren / 96 Min.

Voyage en Chine – doppelte Entdeckungsreise

Dienstag, 7. Juni, und Mittwoch, 15. Juni, jeweils um 20.15 Uhr; von Zoltan Mayer mit Yolande Moreau und André Wilms
Frankreich 2015 / Originalversion mit d/f-Untertiteln / ab 16 Jahren / 96 Min.

La belle saison – eine Sommerliebe

Mittwoch, 8. Juni, um 20.15 Uhr; von Catherine Corsini mit Cécile de France und Izia Higelin
Frankreich 2015 / Originalversion mit d-Untertiteln / ab 12 (14) Jahren / 105 Min.

Alice im Wunderland – hinter den Spiegeln

Freitag, 10. Juni, um 17.30 Uhr; von James Bobin mit Mia Wasikowska, Johnny Depp, Anne Hathaway, Helena Bonham Carter
USA 2015 / Deutsch / ab 8 (10) Jahren / 113 Min.

The Man who knew Infinity – die Poesie des Unendlichen

Freitag, 10. Juni, und Samstag, 18. Juni, jeweils um 20.15 Uhr; von Matt Brown mit Stephen Fry, Toby Jones, Jeremy Irons, Dev Patel
USA 2015 / Originalversion mit d/f-Untertiteln / ab 12 Jahren / 109 Min.

Demnächst im Kino Roxy

- «Julietta – die verlorene Tochter»
- «Money Monster – die Lügen ums grosse Geld»

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

1. Mannschaft des FCNE spuckt Frauenfeld in die Meistersuppe

Der FC Neukirch-Egnach bezwingt Spitzenreiter Frauenfeld nach einem begeisternden Spiel mit 3:2.

Das Spiel begann für die Neukircher optimal. Sie standen kompakt, attackierten den Gegner tief in dessen Spielhälfte und liessen so die Frauenfelder überhaupt nicht ins Spiel kommen. Bereits in der zehnten Spielminute wurden die Gastgeber für ihren Aufwand belohnt. Rico Ziegler zirkelte einen Corner in Lausbuben-Manier direkt in die Maschen. Ein wunderschönes Tor, welches die Neukircher regelrecht beflügelte. Nur eine Viertelstunde später wurde der Heimmannschaft nach einem klaren Handspiel ein Elfmeter zugesprochen. Stalder verwandelte den fälligen Strafstoss souverän. Hätte Atletico Madrid solch sichere Elfmeterschützen, wäre der Champions-League-Titel sicherlich möglich gewesen... Nach 25 Minuten stand es also bereits 2:0 für Neukirch. Das Spiel gestaltete sich anschliessend ausgeglichen, allerdings mit wenig Chancen auf beiden Seiten. Kurz

vor der Pause konnte Brühwiler im Tor der Neukircher einen hohen Ball zwar festhalten, wurde anschliessend aber von einem Frauenfelder ganz klar gefoult. Absolut unverständlich, wie der Schiedsrichter dieses Foul übersehen konnte. Durch den Aufprall am Boden verlor Brühwiler den Ball, und Gürkan Izmirlioglu konnte für die Frauenfelder das unverdiente Anschlussstor markieren.

Nach der Pause verlor Neukirch das Spieldiktat. Das hohe Tempo der ersten Halbzeit machte sich beim einen oder anderen bemerkbar. Oftmals war man den berühmten einen Schritt zu spät, sodass die Frauenfelder immer gefährlicher wurden. Bis zur 70. Minute stand es nach wie vor 2:1 für das Heimteam, ehe Rimmon Meier für den FC Frauenfeld mit einem herrlichen Schlenzer ausgleichen konnte. Stürmerstar Michael Würth von den Neukirchern sah bei dieser Aktion ganz genau zu – denn nur 5 Minuten später zirkelte auch er das Leder wunder-

schön und unhaltbar in den rechten Winkel und somit zum viel umjubelten Führungstreffer für die Gastgeber. Der FC Frauenfeld konnte nicht mehr reagieren, und somit zwangen die Neukircher nach einem sehr starken Spiel den Leader zum zweiten Mal in dieser Saison. Mit diesem Nuller könnte es für Frauenfeld nun ganz schwierig werden, den Aufstieg zu sichern. Der SC Berg ist nach Verlustpunkten nämlich neuer Leader.

Für den FC Neukirch-Egnach geht es nun darum, in den letzten beiden Spielen das Punktemaximum zu holen, um die Saison erfolgreich abzuschliessen.

Matchball-Sponsor:

Wir bedanken uns herzlich bei iWork AG Personalberatung, St. Gallen & Weinfelden
<http://www.iworkag.ch>

Rietzelg, Neukirch-Egnach, 50 Zuschauer ●

Thomas Würth, FCNE

Gewerbe

Praxisübergabe Physiotherapie

Übergabe Physiotherapie Rigling an Physiotherapie Gschwend & Stoller

Nach über 20-jähriger Tätigkeit im Postgebäude Romanshorn übergibt Frau Esther Rigling ihre Praxis für Physiotherapie an ihre langjährigen Mitarbeiterinnen Silvia Gschwend und Sonja Stoller. Aufgrund der aktuellen Veränderungen werden gleichzeitig die Praxisräumlichkeiten an der Bahnhofstrasse aufgelöst. Hiermit verbunden ist ein herzlicher Dank an die langjährige Kundschaft.

Am 7. Juni 2016 wird die Praxistätigkeit am neuen Standort aufgenommen. Mit den Gewerberäumlichkeiten am Rosenweg 4 in Romanshorn konnte ein zentrums- und bahnhofsnahes Domizil gefunden werden. Dank der Lage im Parterre ist die Physiotherapiepraxis neu auch rollstuhlgängig.

Angeboten werden Physiotherapieleistungen in den Bereichen Orthopädie, Rheumatologie, Neurologie, Chirurgie, Rehabilitation nach Krankheit oder Operationen etc.



Von links: E. Rigling, S. Gschwend, S. Stoller, P. Koch.

Die Erreichbarkeit per Telefon (071 461 10 36) und Fax (071 463 36 29) bleibt gleich, die neue Mailadresse lautet physio.gs@hin.ch.

Die neuen Praxisinhaberinnen Silvia Gschwend und Sonja Stoller freuen sich zusammen mit ihren Mitarbeiterinnen Esther

Rigling und Prisca Koch, die physiotherapeutischen Dienstleistungen an der neuen Adresse weiterhin kompetent und fachgerecht anzubieten. ●

Silvia Gschwend

MidnightSports Egnach: Zweite Saison ging erfolgreich über die Bühne

Egnach – In einer zweiten Saison MidnightSports bot das Team den Jugendlichen aus Egnach und Umgebung während 18 Samstagen einen regelmässigen Treffpunkt bei Sport, Spiel und aktueller Musik. In der Sporthalle Egnach durften 446 Teilnahmen gezählt werden. Die Verantwortlichen sind zufrieden mit dem Verlauf.

Zahlen und Fakten

In der zweiten Saison MidnightSports Egnach durften an 18 Abenden 97 BesucherInnen begrüsst werden. Im Durchschnitt fanden sich 25 Jugendliche pro Samstag in der Sporthalle Egnach ein, um Unihockey, Fussball oder Badminton zu spielen, am Barren oder Trapez Kunststücke zu üben oder beim Tischtennis und «Töggele» gemütlich beisammen zu sein. Fleissig liessen sich die Mädchen in der Halle blicken: Mit 47% liegt der Mädchenanteil klar über dem schweizerweiten Durchschnitt aller MidnightSports-Standorte von 32%.

Starkes lokales Engagement spürbar

Die Umsetzung der 2. Saison des Jugendprojektes MidnightSports stiess auf sehr positives Echo. Die Samstage verliefen problemlos, und der Umgang der Jugendlichen untereinander war von Respekt und sportlich fairem Verhalten geprägt. Deutlich spürbar war während der ganzen Saison das lokale Engagement, das sich einerseits in der Projektgruppe mit VertreterInnen aus der Gemeinde (Verena Marti), der Schule (Kimera Stamm/Thomas Kreis) und der evangelischen Kirche



(Matthias Hüberlin) zeigte und andererseits in der Mitarbeit von freiwilligen HelferInnen, welche mit Rat und Tat zur Seite standen. Unermüdlichen Einsatz zeigte auch das Coach-Team aus 9 OberstufenschülerInnen und zwei erwachsenen unterstützenden Personen, welches unter der Leitung von Vanessa Hofer Samstag für Samstag ein spannendes Programm anbot.

Spezialevent erzielt präventive Wirkung

MidnightSports ist nicht nur ein sportlicher Treffpunkt, sondern auch ein suchtmittelfreier Raum, wo weder Alkohol, Nikotin noch andere Suchtmittel toleriert werden. Die MidnightTrophy, ein Präventionsanlass in Zusammenarbeit mit der Lungenliga Thurgau, hinterliess bei den Jugendlichen den erzielten präventiven Eindruck. So sagte ein Junge zum anderen, nachdem er eine präparierte Brille ausprobiert hatte, welche eine alkoholisierten

Zustand simuliert: «Jetzt weiss ich genau, warum man so niemals Autofahren darf».

Stiftung IdéeSport

IdéeSport nutzt Sport als Mittel der Gewalt- und Suchtprävention, der Gesundheitsförderung und der gesellschaftlichen Integration. Seit 1999 werden dazu in der ganzen Schweiz an über 160 Standorten jeden Samstagabend «MidnightSports»-Veranstaltungen für Jugendliche und am Sonntagnachmittag «OpenSunday»-Anlässe für Primarschulkinder und «MiniMove» für 2–5-Jährige Kinder angeboten. Über 114'000 Kinder und Jugendliche profitieren jährlich von diesen Angeboten. Ziel ist es, stabile und bewegungsorientierte Treffpunkte anzubieten, die von Kindern und Jugendlichen aktiv mitgestaltet werden. ●

Marina Bellini, IdéeSport

Podiumsgespräch rund um den Lehrplan 21

Brauchen wir einen neuen Lehrplan für die Volksschule? Welche Idee der Bildung kann und soll ein Lehrplan widerspiegeln? Wieviel hat er vorzugeben, wie viel Freiheit soll er den Lehrkräften lassen? Wer soll bei seiner Gestaltung mitreden?

Vor dem Hintergrund solcher Fragen lädt das Initiativkomitee «Ja zu einer guten Thurgauer Volksschule» zu einer öffentlichen

Podiumsdiskussion am Mittwoch, 8. Juni 2016, um 19.30 Uhr im Rathausaal Weinfelden.

Beat Brüllmann, Leiter des Amtes für Volksschule des Kantons Thurgau, sowie Alain Pichard, Lehrer, GLP-Stadtrat in Biel und prominenter Kritiker jüngerer Bildungsreformen, werden sich den Fragen von Moderator Mario Testa, Leiter der Redaktion Weinfelden der Thurgauer Zeitung, sowie des

Publikums stellen. Das einladende Komitee freut sich auf regen Besuch von Lehrerinnen und Lehrern, Bildungsfachleuten, Politikern und interessierten Eltern, auf engagierte Voten und einen sachlichen Austausch von Meinungen im Vorfeld der Abstimmung im Grossen Rat am 15. Juni sowie der im Herbst zu erwartenden Volksabstimmung. ●

Felix Huwiler, Co-Präsident

Volksschulgemeinde- und Gemeindeversammlung Egnach

Am 23. Mai 2016 erschienen an der Gemeindeversammlung 170 Stimmberechtigte. Die Rechnungen der Schulgemeinde und der Politischen Gemeinde Egnach wurden genehmigt.

Katrin Bressan, Präsidentin der Volksschulgemeinde, eröffnete die Gemeindeversammlung und begrüsste die Besucher ganz herzlich, speziell die Gäste. Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2015 wurde angenommen. Pascal Leuthold ging detailliert auf die Rechnung 2015 ein und machte auf wichtige Zahlen aufmerksam. Einstimmig genehmigten die Anwesenden die Rechnung 2015 mit einem Gewinn von Fr. 519'058.59 und stimmten zusätzlichen Abschreibungen von 400'000 Franken auf Liegenschaften zu. Der Restbetrag wird dem Eigenkapital zugewiesen.

Katrin Bressan informierte, dass die Leitlinien Dezentrale Schulstandorte Primar 2016–2025 in einem breit abgestützten, partizipativen Prozess erarbeitet wurden, und erklärte, dass dies kein festes Regelwerk, sondern eine Orientierungshilfe sei. In der Volksschulgemeinde Egnach bestehen asymmetrische Schülerzahlenentwicklungen. Während in Egnach und Hegi die Schülerzahlen in etwa gleich bleiben, steigen sie in Steinebrunn stark an, und in den Gebieten von Neukirch und Ringenzeichen sinken sie erheblich.

Anhand verschiedener Darstellungen zeigte die Präsidentin den Handlungsbedarf in Steinebrunn sowie die 11 Varianten, die zur Ermittlung der Lösung im Gebiet Ringenzeichen/Neukirch geprüft wurden.

Die Schulbehörde favorisiert weiterhin die Schliessung des Schulhauses Ringenzeichen auf das Schuljahr 2018/19. Sie ist offen für neue Varianten – bis jetzt gingen keine ein. Bereits geprüfte Varianten werden nicht mehr aufgegriffen.

Der definitive Entscheid betreffend Ringenzeichen wird Mitte November 2016 gefällt.

Die Schulpräsidentin weist auf die Abstimmung vom 5. Juni 2016 über den Neubau der Dreifach-Sporthalle hin. Die Volksschulgemeinde steht hinter diesem Projekt und bittet um ein Ja und eine hohe Stimmbeteiligung. Falls die Vorlage abgelehnt wird, fallen über kurz oder lang hohe Sanierungskosten für die Alte Turnhalle Neukirch an. Allerdings



hätten wir dann weiterhin eine zu kleine Turnhalle, keine Aula und Kapazitätsprobleme der turnenden Vereine.

Im revidierten Volksschulgesetz wurde festgelegt, dass ab dem Schuljahr 2016/2017 die Schülerinnen und Schüler zwei volle Wochen Weihnachtsferien und zwei Jokertage haben. Das Absenzreglement der Volksschulgemeinde Egnach wird angepasst, und die Eltern werden entsprechend im Juni informiert.

Abschliessend lädt Katrin Bressan alle Anwesenden an die Eröffnung des neuen Sekundarschulhauses am 17. September 2016 ein und bedankt sich ganz herzlich für die Aufmerksamkeit.

*Irene Zumsteg-Weder,
Leiterin Schulsekretariat*

Politische Gemeinde

Anschliessend an die Versammlung der Volksschulgemeinde begrüsst Stephan Tobler, Gemeindepräsident von Egnach, alle Besucher/-innen im Namen der Politischen Gemeinde. Speziell begrüsst er Marcel Sturzenegger, Präsident der Labelkommission St. Gallen.

Als nächstes wurde das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2015 einstimmig genehmigt. Der Gemeinderat hat das Protokoll am 22. Dezember 2015 abgenommen.

Das 3. Traktandum war die Rechnung 2015, welche Stephan Tobler zusammenfasste und dabei auf die Nettodifferenz zum Budget

im Bereich öffentliche Sicherheit aufmerksam machte. Die Differenz ist zustande gekommen, weil die Feuerwehr in diesem Jahr mehr im Einsatz war als geplant. Nach dieser umfassenden Erläuterung stellt der Gemeinderat den Antrag, die Rechnung zu genehmigen. Die Stimmberechtigten nehmen die Rechnung an, und Stephan Tobler dankt allen Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung und der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK).

Das nächste Traktandum ist die Wahl der externen Revisionsstelle. Stephan Tobler weist darauf hin, dass der Gemeinderat sehr gerne die alte Revisionsstelle BDO St. Gallen behalten würde. Die Anwesenden sind damit einverstanden und nehmen die BDO St. Gallen einstimmig als Revisionsstelle an.

Nach der Wahl der Revisionsstelle übergab Stephan Tobler das Wort an Christina Holzer, welche den Anwesenden die Anlässe und Projekte des Umweltjahrs 2015 anhand einer PowerPoint-Präsentation etwas näherbrachte. Die Präsentation steht unter dem Motto «Egnach trägt Sorge zur Umwelt». Im Jahr 2015 wurden Energie-Tipps im Loki publiziert und jeder Monat stand unter einem Motto wie z.B. Egnach recycelt, Egnach modebewusst-umweltbewusst, Egnach denkt global usw. In jedem Monat wurde dann etwas anderes gesammelt, verkauft, getauscht, vorgestellt oder angeboten. Zum Beispiel war im August 2015 das Motto Egnach hat Kultur – ganz nah! Anlässlich dieses Mot-

Fortsetzung auf Seite 9

Fortsetzung von Seite 8 er nicht länger in Egnach wohnhaft ist.

tos wurde das Konzert am Steg organisiert. Christina Holzer hat anhand der Präsentation alle Monate und ihre Themen vorgestellt, und dank der Bilder erhielten die Zuhörer einen Einblick in dieses Projekt.

Die Gemeinde Egnach hat das Reauditorium Energiestadtlabel mit guten 66% abgeschlossen, deshalb kam Marcel Sturzenegger, Präsident des Trägervereins Energiestadt, zu Wort. Er sprach ein Lob aus für all das, was der Gemeinde Egnach in der Präsentation von Christina Holzer gelungen ist. Durch all die energieeinsparenden Massnahmen, die die Gemeinde Egnach im Jahr 2015 in Angriff genommen hat, wird der Co₂-Ausstoss vermindert, was bedeutet, dass wir die Abhängigkeit von ausländischen Energiequellen vermindern. Marcel Sturzenegger dankt allen, die zu diesem Label etwas beigetragen haben, ganz herzlich für die Mithilfe. Dieses Label wird alle 4 Jahre geprüft, und die Gemeinde Egnach hat sich dieses Label verdient, und Marcel Sturzenegger ist zuversichtlich dass wir es in 4 Jahren wieder schaffen werden. Er wünscht unserer Gemeinde weiterhin alles Gute auf dem Weg, eine umweltfreundliche Gemeinde zu sein.

Verabschiedung und Ehrung

Stephan Tobler verabschiedet Roland Sauter, welcher Urnenoffiziant war, und dank ihm ganz herzlich für die langjährige Zusammenarbeit. Roland Sauter legt sein Amt nieder, da

Termine

Stephan Tobler weist auf die bevorstehenden Termine hin.

- 5. Juni 2016, Abstimmung über die Sporthalle
- 11./ 12. Juni 2016, Buurehoferläbä
- 24. Juni 2016, Vernissage im Gemeindehaus
- 6. Juli 2016, Infoveranstaltung Gristenbühl
- 12. August 2016, Konzert am Steg
- 8. Dezember 2016, Gemeindeversammlung

Mitteilungen und Umfrage

Stephan Tobler weist zum Schluss noch auf die neue Broschüre von Rolf Blust über Steinebrunn hin, denn Steinebrunn ist spannender, als man denkt und hat aus historischer Sicht einiges zu bieten. Im Namen der Schulbehörde und des Gemeinderates lud Stephan Tobler alle Besucherinnen und Besucher zu einem gemeinsamen Apéro ein. Er bedankt sich bei Matthias Müller vom Sonnenhof in Steinebrunn, der die frischen Erdbeeren offeriert hat. Ebenfalls bedankt sich Stephan Tobler für das Vertrauen und fürs Kommen der Anwesenden, und er wünscht ihnen einen schönen Abend. ●

Esther Jeya,

Lernende 1. Lehrjahr Gemeindekanzlei

Thurgauer Vereinsmeisterschaft

Liebe Egnacherinnen und Egnacher

Am Samstag, den 4. Juni, findet in Roggwil die TGM statt. 1500 Turnerinnen und Turner messen sich in verschiedenen Disziplinen. Der Turnverein, der Damenturnverein und die Geräteriege werden aktiv daran teilnehmen. Gerne laden wir Sie dazu ein, die verschiedenen Vorführungen anzuschauen. Es gilt sogar, zwei Titel zu verteidigen im Weitsprung und der Pendelstaffette der Männer.

8.00 Uhr Schleuderball DTV

8.20 Uhr Bodenprogramm STV und DTV

8.56 Uhr Steinstossen DTV

8.56 Uhr Weitsprung STV

9.40 Uhr Bodenvorführung Geräteriege

9.52 Uhr Kugelstossen STV

9.56 Uhr Pendelstaffette DTV

10.40 Uhr Stufenbarren DTV

11.16 Uhr Steinstossen STV

12.16 Uhr Pendelstaffette STV

13.00 Uhr Team-Aerobic

Es würde uns freuen, Sie an diesem Anlass anzutreffen, um für uns zu fanen... ●

Damenturnverein, Turnverein, Geräteriege

Neukirch-Egnach TG-Meister im Jägerball



Am Sonntag, 22.05.2016, fand in Hüttlingen bei sehr heissen Temperaturen der Kantonale Jägerball-Spieltag des Thurgauer Turnverbandes statt. Die jüngeren Mädchen (bis Jahrgang 2007) des DTV Neukirch-Egnach spielten in der Kategorie B und belegten den guten 10. Schlussrang von insgesamt ca. 30 Mannschaften.

In der älteren Kategorie A (Jahrgang 2005 und 2006) dominierten die Spielerinnen aus Neukirch-Egnach ihre Gegnerinnen nach Belieben und konnten am Schluss den verdienten Thurgauer Meistertitel feiern. Herzliche Gratulation!! ●

A. Soller



Leiterweekend der Pfadi Seesturm – vom nassen Wald auf den roten Teppich

Am Freitagabend versammelten sich rund 24 Leiter der Pfadi Seesturm, bereit, ein weiteres, spannendes Leiterweekend unter dem Motto «Ganz oder gar nöd» zu erleben. Wie immer hatten wir keine Ahnung, worauf wir uns einliessen.

Gut gelaunt und mit verbundenen Augen machten wir uns auf den Weg zu einem Wald. Dort angekommen, durchquerten wir Gestrüpp und kleine Bäche. Damals wussten wir noch nicht, dass letztere schon bald unsere einzige Wasserquelle sein würden. Auf einer Lichtung versammelte sich die Leierschaft in einem Kreis und erhielt die folgenreiche Nachricht: «Ihr werdet die Nacht hier im Wald verbringen, mit nichts weiter als dem, was ihr bei euch tragt, und dem bisschen Material, welches hier liegt.» Als gut eingespieltes Team errichteten wir unser Nachtlager und filterten Trinkwasser aus den Bächen. Nach einer kurzen Nacht mit wenig Schlaf wurden wir geweckt. Diverse Aufgaben und etliche Kilometer in der Dunkelheit erwarteten uns, schnell wurde klar, dass man uns an unsere Grenzen und darüber hinaus führen wird. An fünf Posten wurden unser Denken, unsere physische Leistungsfähigkeit und unser Teamwork auf die Probe gestellt. Im absolut dunklen Wasserreservoir sollten wir unter Zeitdruck Gegenstände finden. Viele mutige Leiter wagten



sogar einen kühlen Aufenthalt im See. Nach weiteren scheinbar unzähligen Kilometern erreichten wir endlich den Verpflegungsposten. Einige schienen mit ihren Kräften wirklich am Ende, doch nach einer guten Portion «Ghackets & Hörnli» und einer Dusche waren wir bereit für den Nachmittag. Zu Besuch bei Martin Leuthold, durften wir in die uns fremde Welt der Stoffe und Mode eintauchen. Die bunten, doch sehr aussergewöhnlichen Stoffe wurden mit grosser Bewunderung herumgereicht. Der Einstieg in die Welt des Glamours war definitiv gelungen. Nach dem Besuch hatten wir Zeit, uns in Schale beziehungsweise ins Abendkleid zu werfen. Mit der Unterstützung von zwei aufgestellten Coiffeusen wurden alle Leiter zu Ladies und Gentlemen. Mit der Stretch-Limousine gelangten wir zu unserer Unterkunft, wo wir

mit rotem Teppich, Apéro und einer Fotografin empfangen wurden. Das anschliessende Menü verzauberte die Geschmacksnerven. Nach einem gelungenen Wochenende machten wir uns am Sonntagmorgen auf den Weg nach Hause.

Ich bin mir sicher, auch dieses Leiterweekend, an dem wir zuerst mit «gar nüt» auskommen mussten und dann das «ganz» glamouröse Leben erfahren durften, werden wir so schnell nicht vergessen. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen bedanken, die dieses Wochenende erst möglich gemacht haben. Unter anderem auch bei Blumen und Wohnen, Fam. Kauderer, Coiffeur Betschard und der Gemeinde Egnach. B-R-A-V-O, BRAVO, BRAVO, BRAVO! ●

Seraina Gyger

Projekt Winterwasser auf Kurs

Das Hallenbad in Münsterlingen wird abgebrochen. Um den Schwimmbetrieb im Winter für Vereine, Institutionen und Private aufrechtzuerhalten, wird das 25-Meter-Becken im Seebad Romanshorn mit einer Traglufthalle überdacht. Bau und Betrieb der Anlage übernimmt die Genossenschaft Winterwasser.

Die Zeichen stehen gut, dass mit dem Bau der Traglufthalle über dem 25-Meter-Becken planmässig im Oktober begonnen werden kann. Die Finanzierung steht auf sicheren Füüssen. Von den 650'000 Franken, die für den Bau der Anlage budgetiert wurden,

sind über 75% (rund 500'000 Franken) von der Stadt Romanshorn, der Genossenschaft Hallenbad Arbon und des Sportfonds des Kantons Thurgau zugesichert.

Finanzierung gesichert

Ein weiteres Standbein für Bau und Betrieb der Traglufthalle bilden Beiträge von Sponsoren und Genossenschaftern. Elf Oberthurgauer Gemeinden haben mit der Zusage von total 115'000 Franken pro Jahr die Finanzierung des Betriebs auf fünf Jahre gesichert.

Ein Sponsoringkonzept bietet Firmen die Möglichkeit, einerseits als Sponsor einer

grossartigen Sache wahrgenommen zu werden, andererseits einen wichtigen Beitrag zu Finanzierung und Betrieb des Baus zu leisten. Um Teil des bedeutenden Projekts im Oberthurgau zu werden, kann jedermann bereits ab 500 Franken Genossenschafts-Anteilscheine zeichnen. Diese werden mit 3% attraktiv verzinst.

Wer Anteilscheine zeichnen will, richtet sich an folgende Adresse: Genossenschaft Winterwasser Oberthurgau, Postfach 113, 8590 Romanshorn, info@winterwasser.ch. ●

IG Winterwasser

Männerturnverein lädt zum Apéro

Anlässlich der Korbball-Schweizermeisterschaft am 5. Juni auf dem Rietzelgsportplatz ist die Dorfbevölkerung der Gemeinde Egnach herzlich zum Apéro eingeladen. Gerne serviert der Männerturnverein ab 10.45 Uhr mit Unterstützung der Gemeinde Egnach ein Glas zum Wohl der Gemeinde und des

Sportes (Ja zu Sporthalle). Im Anschluss kämpft die Heimmannschaft um wichtige Punkte für eine gute Rangierung. Wir hoffen auf viele Zuschauer und begrüßen Sie gerne in unserer Festwirtschaft. ●

MTVEgnach

Rise up+ das neue Gesangbuch in der Kirche

Auch nächsten Montag singt der Kirchenchor von 20.15 bis 21.45 Uhr Lieder aus dem neuen Gesangbuch Rise up+. Eine gute Gelegenheit für alle Gottesdienstbesucher, sich mit diesem neuen Gesangsbuch vertraut zu machen.

Kommen Sie ins Kirchgemeindehaus Neukirch und singen Sie mit uns. Alle, die gern singen, sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie. ●

Der Kirchenchor

Grosser Erfolg bei Spendenaktion



Am Freitag, dem 27. Mai, war die «Bsunderwochegruppe» der Sekundarschule unter der Leitung von Sina Reichardt

und Tamia Müller unterwegs. Wir verkauften selbst gebackene Muffins und sammelten damit Geld für die Stiftung «Fh Schweiz». Wir danken allen Spenderinnen und Spendern, die uns und das Projekt unterstützt haben. Mit Ihrer Hilfe konnten wir unglaubliche 958.25 Fr. überweisen und damit 32 Familien in Afrika eine Ziege schenken. Vielen herzlichen Dank. ●

Sina Reichardt

RAIFFEISEN MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten für Kinder und Erwachsene: Samstag, 10.30–11.30 Uhr sowie Montag, 18.30–19.30 Uhr. Nur für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat, 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr, und Samstag, 9.30–11.30 Uhr, Mobile 076 220 14 40.

60-plus: Freitag, 3. Juni, Treffpunkt Bahnhof Wittenbach 13.16 Uhr. Zug ab Neukirch-Egnach: 13.03 Uhr, Steinebrunn: 13.05 Uhr, Winden: 13.09 Uhr. 60-plus-Wanderung. Wittenbach–Sitter–Winden. Marschzeit ca. 2,5 Std. Einkehr nach ca. 2 Std. – Wenn Bedarf, Getränk mitnehmen.

Imkerverein Egnach und Umgebung: Freitag, 3. Juni, 19.00 Uhr: Jungvolkbildung: Kunstschwarm, Johanna Seiterle. Obstsortensammlung, Roggwil.

Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn: Freitag, 3. Juni, 19.00 – 21.00 Uhr: 2. BP, Egnach-Romanshorn. Regionale Schiessanlage Almensberg.

Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn: Samstag, 4. Juni: GM Kant. Final.

Männerturnverein Neukirch-Egnach: Sonntag, 5. Juni (Verschiebedatum 12. Juni), ab 10.00 Uhr, letzte Spiele ca. 17.00 Uhr: Schweizer-Meisterschaft Korbballvorrunde. Sportplatz Rietzelg. Mit Festwirtschaft.

Samariterverein Neukirch-Egnach: Montag, 6. Juni, Besammlung 19.00 Uhr bei der Rietzelghalle oder um 19.15 Uhr beim EZO in Romanshorn: Gemeinschaftsübung in Romanshorn.

Kommission für Integration: Montag, 6. Juni, 19.00 Uhr: Klestor Gjuka – Referat über seine Masterarbeit zum Thema «Migrantenvereine in der Schweiz». Mehrzweckraum Rietzelg.

Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn: Mittwoch, 8. Juni, 19.00–21.00 Uhr: Vereinsübung, Hemmerswil. Regionale Schiessanlage Almensberg.

Kavallerieverein Egnach und Umgebung: Donnerstag, 9. Juni, 20.00 Uhr: Stamm. Weitere Infos auf www.kvegnach.ch.

FDP Egnach: Samstag, 11. Juni, 10.00–11.30 Uhr: FDP-Stamm, Restaurant Wenzelnberg, Steinebrunn.

Landwirtschaftlicher Verein Egnach: Sonntag, 12. Juni, 10.00–16.00 Uhr: «Buurehof erlabe». www.buurehof-erlabe.ch.



Impressum

Herausgeber

Gemeinde Egnach

Erscheinen

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66
loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis Dienstag, 17.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch
www.stroebele.ch/loki

Abbonentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn

Kleinanzeigen Marktplatz

Zu Verkaufen

In Steinebrunn, **Schöne Eigentumswohnung**, 4½-Zimmer, mit einem hohen Ausbaustandard. Garagenplatz und ein Aussenparkplatz. 079 203 89 66

Zu vermieten

Schöne 3½-Zimmer-Wohnung in Steinebrunn zu vermieten. 92 m², grosser Balkon, tolle Weitsicht. Miete inkl. NK 1300.– Franken, Garage 100 Franken. Per sofort oder nach Vereinbarung. 071 951 49 51



The poster features a background of golden beer with white foam. At the top, two glasses of beer are shown. In the center, a wooden barrel is labeled 'ZWEITES' and 'ARBON'. Below it, the text 'Craft Beer Festival' is written in a green, bubbly font. A banner below the festival name lists: '• ÜBER 15 BRAUEREIEN •', '• GROSSE BIERVIELFALT •', and '• STREETFOOD •'. Below this, a soccer ball is shown with a banner that reads 'EM-Spiel Schweiz vs. Albanien mit Liveübertragung!'. The date and time are 'SA 11 JUNI 14:00 - 21:00 UHR'. The location is 'MÖHL GETRÄNKEMARKT ST. GALLERSTRASSE 213, ARBON' with 'EINLASS AB 18 JAHREN'. On the right, it says 'Das grösste Biersortiment der Ostschweiz' and shows the 'MÖHL GETRÄNKEMARKT' logo with a cartoon character pushing a cart.

Craft Beer Festival
ARBON

• ÜBER 15 BRAUEREIEN •
• GROSSE BIERVIELFALT •
• STREETFOOD •

EM-Spiel Schweiz vs. Albanien mit Liveübertragung!

SA 11 JUNI
14:00 - 21:00 UHR
MÖHL GETRÄNKEMARKT
ST. GALLERSTRASSE 213, ARBON
EINLASS AB 18 JAHREN

Das grösste Biersortiment
der Ostschweiz

MÖHL
GETRÄNKEMARKT



The poster has a light blue background with a green ground line. A large white text '10% TAGE' is at the top. Below it, a cartoon man in a blue suit and bow tie is pushing a cart. The cart has three red boxes: 'MINERAL' on top, 'MÖHL' on the bottom left, and 'Bier' on the bottom right. A yellow speech bubble on the left says 'Vorbeikommen und profitieren!'. At the bottom, it says '2. - 4. Juni 2016 im Möhl Getränkemarkt.' and includes the 'MÖHL GETRÄNKEMARKT' logo, address, phone number, and opening hours.

10% TAGE

Vorbeikommen
und profitieren!

2. - 4. Juni 2016 im Möhl Getränkemarkt.

MÖHL
GETRÄNKEMARKT

St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon, Telefon 071 447 40 73
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 08.00-12.00 / 13.30-18.30 Uhr / Sa: 08.00-17.00 Uhr